

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Jennifer Jasberg (Hamburg-Bergedorf KV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 24 bis 27:

wir ernst. Zusätzliche Risiken wollen wir ausschließen. Darum lehnen wir Fracking nachdrücklich ab. ~~Chemikalien in den Boden zu pressen und damit das Trinkwasser zu gefährden, nur um so auch noch den letzten Rest Erdgas und Öl zu fördern, ist unverantwortlich, und stehen zu unserem Beschluss, die Korbacher Resolution der Bürgerinitiativen zu unterstützen. Es müssen die bereits nachgewiesenen Probleme mit Lagerstättenwasser, aber auch Methanemissionen, bei der Öl- und Gasförderung beseitigt und keine neuen, unabsehbaren Gefahren befördert werden.~~

Begründung

Bündnis90/Die Grünen haben auf dem Bundesparteitag 2015 in Hamburg beschlossen die Korbacher Resolution* der Bürgerinitiativen gegen Fracking zu unterstützen und damit gehen weitgehende Forderungen einher, auf die hier hingewiesen werden muss. Hinzukommt, dass die Nennung von Chemikalien beim Thema Fracking nicht weit genug greift, da die Einpressung von Chemikalien nicht problemlos ist, da die Definition der Menge in Relation zu dem eingeleiteten Wasser stehen kann. Obendrein sollten die Gefahren, die von dem wieder heraufgeholt Lagerstättenwasser ausgehen im Vordergrund stehen.

Mit Hinblick auf die Methanemissionen & Klimawandel fangen wir erst an die Probleme der Gasförderung zu erahnen, siehe auch: http://www.eeb.cornell.edu/howarth/summaries_CH4_2016_De.php

* <http://www.resolution-korbach.org/project/unterst-aus-de.php>

Unterstützer*innen

Andrea Nunne (Hamburg-Nord KV); Babette Balzereit (Hamburg-Eimsbüttel KV); Dennis Paustian-Döscher (Hamburg-Wandsbek KV); Fabian Czerwinski (Vorpommern-Rügen KV); Claudia Müller (Vorpommern-Rügen KV); Patrick Kühl (Hamburg-Bergedorf KV); Gudrun Schittek (Hamburg-Harburg KV); Karl-Heinz Karch (Hamburg-Mitte KV); Anke Bendt-Soetedjo (Hamburg-Bergedorf KV); Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Sara Nanni (Münster KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Martin Kühn (Köln KV); Norbert Fleige (Hamburg-Bergedorf KV); Johannes Alexander Müller (Hamburg-Altona KV); Alske Rebekka Freter (Hamburg-Nord KV); Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV); Jörg Behrschmidt (Hamburg-Mitte KV); Peter Kallusek (Südliche Weinstraße KV)